

Darina Mladenova
Universität von Sofia

DIE AREALE METHODE IN DEN BULGARISCHEN ETHNOLINGUISTISCHEN UNTERSUCHUNGEN

Die areale Methode ist kein fester Bestandteil der bulgarischen ethnolinguistischen Untersuchungen, wie das in der russischen ethnolinguistischen Schule von N. I. Tolstoj der Fall ist. Sie wird aber sowohl von Volkskundlern (wie z. B. Hristo Vakarelski, Slavka Grebenarova und Valentina Vaseva), die den Zusammenhang zwischen Volkssprache und -kultur von der Seite der Volkskultur angehen, als auch von Linguisten (wie z. B. Maksim Mladenov, Hristo Holiolčev, Olga Mladenova und Darina Mladenova), die die Beziehungen zwischen Sprache und Kultur mehr aus dem Blickwinkel der Dialektologie, der Sprachgeographie und der Balkanlinguistik betrachten, angewandt. In unserem Vortrag möchten wir herausfinden welche Fragen versuchen die Forscher durch die Anwendung der arealen Methode zu beantworten, und was für Karten werden dafür gebraucht.